

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung des Beirates Strom**  
**vom Dienstag, 09.03.2020, 19:30 Uhr bis 21:36 Uhr**  
**im Aufenthaltsraum der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Strom, Stromer Landstr. 20**

**Anwesend:** Herr Frerichs Ortsamtsleiter  
Frau Boragno Beiratsmitglied  
Herr Evers Beiratsmitglied  
Herr Hartmann Beiratsmitglied  
Frau Renken Beiratsmitglied - Beiratssprecherin  
Frau Rose Beiratsmitglied  
Herr Rosilius Beiratsmitglied

Entschuldigt: Frau Ruge-Hemmelskamp Beiratsmitglied - stellvertr. Beiratssprecherin

**Gäste:** **SWAE – Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa**  
Jens Beuermann Referent für Innovation, Digitalisierung  
und neue Themen

**BZNB – Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen**  
Peer Beyersdorff Geschäftsführung

**DTAG – Deutsche Telekom AG**  
Heiko Rüscher Privatkunden-Vertrieb  
Kay-Oliver Bollmann Technik

**Bremischer Deichverband, Am linken Weserufer**  
Michael Dierks Geschäftsführer

**Tagesordnung:**

1. Breitbandausbau im Ortsteil Strom
2. Überstauung NSG Brokhuchting
3. Stellungnahme des Beirates zur Innenbereichssatzung für Strom
4. Wünsche und Anregungen der Einwohner
5. Verschiedenes
6. Genehmigung des Protokolls vom 11.02.2020

**OAL Frerichs** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

## **TOP 1: Breitbandausbau im Ortsteil Strom**

### **a.) Breitbandförderung Bremen - Ortsteil Strom**

Herr Beyersdorff vom Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen erläutert die Aufgaben des Breitbandzentrums und die Breitbandförderung in Bremen.

Die europaweite Ausschreibung für den Ausbau der Breitbandförderung in Bremen-Strom hat die Deutsche Telekom AG gewonnen und den Vertrag unterzeichnet.

Wesentliche Vertragsbestandteile sind:

- Mind. 50 Mbit/s im Download für jeden angeschlossenen Haushalt (gilt für den geförderten und auch für den nicht geförderten Teil)
- Abschluss der Arbeiten: spätestens Ende 2021

Als unabhängiger Gutachter wird das Breitbandzentrum die Leistungen nach Abschluss der Arbeiten stichprobenartig überprüfen.

### **b.) Breitbandförderung Bremen - Ortsteil Strom**

Herr Rüscher für den Vertrieb der TELEKOM und Herr Bollmann für die Technik der TELEKOM erläutern das Konzept des Ausbaus, die Leistungsfähigkeit des Systems und die Termine.

Im Bereich der Stromer Landstraße werden insgesamt 6 Multifunktionsgehäuse installiert, die an ein neu zu verlegendes Glasfaserkabel angeschlossen werden. Von dort wird das Breitbandsignal über die vorhandenen Kupferkabel in die Wohneinheiten übertragen. Die Multifunktionsgehäuse werden so aufgestellt, dass in der max. Entfernung zu den Wohneinheiten eine Bandbreite von 50 Mbit/s garantiert werden kann.

Je näher ein Teilnehmer am Multifunktionsgehäuse wohnt, desto höher wird die max. Bandbreite sein (bis zu 250 Mbit/s mit Supervectoring).

Die Uploadrate wird 40mbits betragen.

Die Verfügbarkeit kann zu gegebener Zeit geprüft werden unter:

[www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller)

Versorgungen über eine Freilandleitung bleiben unverändert bestehen.

Eine Breitbandversorgung ausschließlich mit Glasfaser (statt mit Kupferkabel) ist möglich. Der Ausbau vom Verteilerkasten bis zur Haustür ist dann auf eigene Kosten zu tragen. Hierzu werden noch Informationen seitens der Telekom bereitgestellt.

Der Endkunde kann seinen Internetanschluss auch über Fremdfirmen buchen, sofern die Telekom einen Vertrag mit den Fremdfirmen geschlossen hat.

Die Telekom informiert das Ortsamt zu Baubeginn.

## **TOP 2: Überstauung NSG Brokhuchting**

Herr Dierks erläutert, dass die Festlegungen zur Kompensation sowie die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen durch die Senatsstelle für Umwelt und Naturschutz erfolgen.

Die Gebietsbetreuung und das Monitoring erfolgt durch den BUND. Der Deichverband ist für das Wasserstandsmanagement zuständig. Die Staupläne werden durch die Naturschutzbehörde festgelegt.

Eine Information über defekte Wasserstandsanzeigen und Schleusentore lag Herrn Dierks noch nicht vor. Herr Dierks bestätigt die Anweisung von Frau Olbrich (BUND Bremen), die Überstauung der Wiesen gemäß PEP<sup>1</sup> eingeleitet zu haben, und es bestehen keine Zweifel an der Umsetzung der Vorgaben.

Es wurde von den Landwirten berichtet, dass die Staustufen und Stautore frei zugänglich sind und von nicht Sachkundigen auch reguliert (geöffnet/geschlossen) werden könnten. Die HANEG hat mit den Landwirten ein Aussetzen der überstauten Wiesen für 2020 vereinbart; Düngemaßnahmen sind bereits erfolgt. Ob die Düngemaßnahmen auf den Flächen noch wirksam sind oder weggespült wurden bleibt abzuwarten.

### **TOP 3: Stellungnahme des Beirates zur Innenbereichssatzung für Strom**

Am 23. September 2019 hat das Bauressort Vorschläge für die Innenbereichssatzung im Rahmen einer öffentlichen Beiratssitzung vorgestellt.

Am 26. November 2019 hat der Beirat seine Vorstellungen zu dieser Satzung ebenfalls im Rahmen einer öffentlichen Beiratssitzung vorgestellt.

Die Vorstellungen des Beirates wurden zwischenzeitlich mit dem Bauressort verhandelt. Dabei kam es zu einer von beiden Seiten getragenen Lösung.

OAL Frerichs präsentierte diese Lösung anhand einer ppt-Präsentation. Es wurde vereinbart, dieses als offizielle Stellungnahme des Beirates an das Ressort zu schicken. OAL Frerichs wird hierzu einen Textvorschlag erarbeiten, der dem Beirat anschließend im Umlaufverfahren zur Genehmigung vorgelegt wird.

Die Satzung muss anschließend noch von der Deputation bestätigt werden, bevor sie in Kraft gesetzt wird.

### **Nachtrag zu TOP 3:**

Aufgrund der Eingabe aus dem Bauressort, keine Pultdächer als Dachform zuzulassen, einigte sich der Beirat nach der regulären Sitzung noch einstimmig auf folgenden Kompromiss:

Zugelassen sind

- Walmdächer
- Krüppelwalmdächer
- Satteldächer
- Mansarddächer
- und flachgeneigte begrünte Dächer.

Für Nebengebäude (z.B. Garagen, landwirtschaftliche Gebäude, Einstellhallen, etc.) sind alle Dachformen zugelassen.

---

<sup>1</sup> PEP: Pflege- und Entwicklungsplan NSG "Ochtumniederung bei Brokhuchting"

#### **TOP 4: Wünsche und Anregungen der Anwohner**

**a.) Tempo 30 vor der Grundschule Strom**

Die Bestätigung des ASV zur Anhörung liegt dem Ortsamt vor. Herr Bajorat und das Ortsamt werden gebeten, nachzufragen warum die Tempo 30 Beschilderung an der Grundschule Strom noch nicht installiert werden konnte.

**b.) Grundstück Lissner: Entwässerungszustand der Straße mangelhaft**

Die Grundstücksentwässerung im Bereich Lissner (bei Stromer Landstraße 28) ist in einem mangelhaften Zustand. Bei langanhaltenden oder Starkregenereignissen reicht die Wasserlache teilweise bis zur Fahrbahnmitte und beeinträchtigt erheblich die Verkehrssicherheit (Ausweichmanöver, Aquaplaning etc.). Herr Bajorat wird gebeten sich dieser Situation anzunehmen Die Grundstückseigentümer sollten dazu verpflichtet werden, die Entwässerung ihrer Grundstücke funktionsfähig zu halten.

**c.) Grundschwelle der Ochtum bei „Nackedonien“**

Das Ortsamt wird gebeten, mit dem Wasser- und Schifffahrtsverband Kontakt bezüglich der defekten Grundschwelle aufzunehmen. Durch die vermehrt starke Abströmung des Ochtumwassers werden Uferböschungen abgespült und weggerissen. Anwohner haben verstärkt Probleme mit Rissbildungen im Haus. Es wird gebeten den Niedrigwasserstand zu überprüfen und die Grundschwelle auf die ordnungsgemäße Funktion zu kontrollieren.

**d.) PFOS Kontamination der Ochtum**

Das Ortsamt stellt eine Onlineseite zu Verfügung, auf dem Verlinkungen zu den Themen PFOS und Kontamination zusammen gestellt sind.

<https://www.ortsamt-strom.bremen.de/aktuelles-1475>

#### **Nachtrag zu „Bremen räumt auf“:**

Am 13.03.2020 wurde die Aktion aufgrund der CORONA-Problematik durch gip marketing abgesagt.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

#### **TOP 6: Genehmigung des Protokolls vom 11.02.2020**

Das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung wurde ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

.....  
Ortsamtsleiter / Protokollführer

.....  
Beiratssprecherin